



## Spezielle Laborordnung/Laborsicherheit

---

Geltungsbereich:	Gebäude: Universitätssportzentrum I Labor: Kraftlabor Räume: E.III/09 E.III/10 E.III/12 E.III/13 E.III/16 E.III/18 E.III/19 E.III/20 E.III/21 E.III/22 E.III/23 E.III/24
Verantwortliche Abteilungsleitung:	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Arnold Baca Tel: +43-1-4277-48882
Verantwortliche Laborleitung:	Benedikt Mitter, Bakk. MSc Tel: +43-1-4277-48843
Sekretariat:	Kornelia Kroiß Tel: +43-1-4277-48868
Ersthelfer:	Ing. Markus Scharner, Bakk. Benedikt Mitter, Bakk. MSc

## 1. Allgemeines

### 1.1. Gültigkeit & Einhaltung der Laborordnung

Die vorliegende, spezielle Laborordnung beinhaltet Hinweise zur Nutzung von Gerätschaften, Sicherheitseinrichtung und legt grundsätzliche Verhaltensweisen fest. Die angefuhrten Vorgaben sind für alle Personen innerhalb des Labors (Institutsmitarbeiter\*innen, Praktikant\*innen, Student\*innen, Gäste) verbindlich einzuhalten. Die spezielle Laborordnung soll zu diesem Zweck in gedruckter und elektronischer Form leicht zugänglich aufbewahrt werden.

Jede Person stimmt beim Betreten des Labors der speziellen Laborordnung zu.

Die zuständigen Mitarbeiter\*innen sind dafür verantwortlich, dass die spezielle Laborordnung von nicht beschäftigten Personen eingehalten wird.

### 1.2. Zugang zum Labor

Nicht beschäftigte, vor allem institutsfremde Personen dürfen aus Sicherheitsgründen die angegebenen Räumlichkeiten nicht betreten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Gäste, Lieferant\*innen und Gruppen in Begleitung der zuständigen MitarbeiterInnen im Labor.

Die angegebenen Räumlichkeiten sind von denjenigen zu verschließen, die sie als letzte verlassen. Diese Regelung gilt auch untermittags und dient der Absicherung gegen unbefugtes Betreten des Labors. Bei Diebstahl von persönlichem Eigentum übernimmt die Universität keinerlei Haftung. Mobile, institutseigene Geräte müssen unter Verschluss gehalten werden. Diebstähle sind sofort der Institutsleitung zu melden.

Zugangsschlüssel für die angegebenen Räumlichkeiten dürfen nicht an institutsfremde Personen ausgeliehen werden. Mitarbeiter\*innen, denen ein Schlüssel zur Verfügung gestellt wird, haben diesen sofort nach Abschluss der Arbeiten zururckzugeben.

## 2. Ordnung innerhalb des Labors

### 2.1. Sauberkeit

Im Labor ist grundsätzlich Ordnung und Sauberkeit zu halten.

Essen und Trinken ist innerhalb des Labors mit Ausnahme der abgetrennten Küche (Raum E.III/22) verboten.

### 2.2. Nutzung von Geräten

Im Falle der Aufstellung, bzw. Inbetriebnahme von neuen Geräten sind alle Mitarbeiter\*innen, die das jeweilige Gerät benützen werden, nachweislich auf das Gerät einzuschulen.

Geräte und Anlagen dürfen nur entsprechend ihrer jeweiligen Widmung verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme technischer Einrichtungen und Geräte ist eine Kontrolle auf eventuelle Beschädigungen oder Defekte vorzunehmen.

Bei defekten Geräten sind die zuständigen MitarbeiterInnen unverzüglich in Kenntnis zu setzen und die jeweiligen Geräte sind unverzüglich von ihnen zu sperren.

Alle Einrichtungen, Geräte, Maschinen und sonstige Arbeitsmittel dürfen nur in vorschriftsmäßigem Zustand und gemäß Unterweisung betrieben werden.

Stationäre sowie mobile Gerätschaften der Abteilung Trainingswissenschaft dürfen von nicht beschäftigten Personen (Studierende, Praktikant\*innen, Gäste, u.a.) nicht ohne vorangehende Instruktion und ohne Aufsicht durch eine\*n zustandige\*n Mitarbeiter\*in benützt werden. Bei geringem Gefährdungspotential sind nach Evaluierung der Tätigkeit der jeweiligen Person und Einsatz geeigneter Maßnahmen, Ausnahmen von der Aufsichtsregel durch die Abteilungsleitung in Absprache mit den zuständigen Mitarbeiter\*innen möglich.

Das Labor, alle Laboreinrichtungen und Laborequipment sind nach Verwendung wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu bringen.

## 3. Sicherheit

### 3.1 Sicherheitseinrichtungen

Jede im Laborbereich tätige Person hat sich über den Standort und die Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen, der Fluchtwege, der Feuerlöscheinrichtungen und der Erste-Hilfe-Ausrüstung zu informieren.

Flucht- und Rettungswege, sowie Notausgänge müssen frei begehbar und von innen unverschlossen sein.

Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Ausrüstung sind im Laborbereich vorhanden

### 3.2. Verhalten in gefährlichen Situationen

Beim Auftreten gefährlicher Situationen, z.B. Feuer, sind die folgenden Anweisungen zu beachten:



- Ruhe bewahren und überstürztes, unüberlegtes Handeln vermeiden
- Aufsichtsperson und/oder die Laborleitung benachrichtigen
- Gefährdete Personen warnen, gegebenenfalls zum Verlassen der Räume auffordern
- Grundsätze der Erste-Hilfe-Leistung beachten
- Gefährdete Institutsbereiche SOFORT von Personen räumen, Nutzung der markierten Fluchtwege
- festgelegten Sammelplatz aufsuchen

### 3.3. Verhalten bei Unfällen

- Ruhe bewahren und überstürztes, unüberlegtes Handeln vermeiden
- Grundsätze der Erste-Hilfe-Leistung beachten
- Unfälle, Beinaheunfälle und Verletzungen müssen mittels Unfallmeldung dokumentiert werden. Die Unfallmeldungen sind dem Büro des Zentrums zu senden.

## 4. Nichteinhaltung der speziellen Laborordnung

Festgestelltes Fehlverhalten ist den zuständigen Mitarbeiter\*innen zu melden.

Die zuständigen Mitarbeiter\*innen und die Abteilungsleitung sind berechtigt, geeignete Maßnahmen gegen festgestelltes Fehlverhalten zu ergreifen.

Bei beharrlicher Nichteinhaltung der allgemeinen Laborordnung können Personen von den zuständigen Mitarbeiter\*innen und der Abteilungsleitung des Laborraums verwiesen werden.

Darüber hinaus gelten die diesbezüglichen Bestimmungen der Hausordnung.